

Schüler als Ideengeber für Betriebe

Großartige Projekte: Initiative Industrie in Münster kürt die Sieger beim Schülerwettbewerb „bizz4u“



Eine Batterieaufladestation für Elektroautos haben Marvin Bußmann, Eric Rödlich, Miguel Kuper und Jonas Siekmann von der Erich-Klausener-Realschule konzipiert.

Foto: Matthias Ahlke

Von Karin Höller

MÜNSTER. Früh übt sich, wer in Unternehmen durchstarten möchte. Die Projektarbeiten der Schülergruppen beim diesjährigen Wettbewerb der Initiative Industrie in Münster, „bizz4u“, haben jedenfalls gehörig Eindruck geschunden. „Wir haben einige wirkliche Talente gesichtet“, lobte der IHK-Vizepräsident und Sprecher der Initiative, Michael von Bartenwerffer, gestern Nachmittag bei der Preisverleihung in der Industrie- und Handelskammer.

Die Sieger gaben sich indes ganz bescheiden: „Wir haben das gemacht, was wir am besten können“, brachte es Lennart Speck auf den Punkt. Handy, Internet, Apps und Chats sind seine Welt. Also hat der 13-Jährige gemeinsam mit seinem Part-

ner Robert Dethlefs von der Erich-Klausener-Schule ein Konzept für Social Networks in der Unternehmenskommunikation für die Agravis Raiffeisen AG erstellt. Wenn ein Landwirt beispielsweise Probleme mit der Aufzucht von Jungtieren hat, kann er in bestimmten Internetrubriken Experten Fragen stellen oder Diskussionsforen zum Thema einrichten, erklären die Preisträger. Denn auch Unternehmen haben längst die Vorteile von sozialen Netzwerken im Internet für sich entdeckt.

Von den immerhin 100 Schülern weiterführender Schulen, die ihre Projektvorschläge eingereicht hatten, kamen 30 Teams ins Finale. Gemeinsam mit sechs Partnerunternehmen wurden praxisnahe Arbeiten erstellt. Das Team vom Kant-Gymnasium, das am Ende auf dem

dritten Platz landete, hat beispielsweise vorgeschlagen, Kunststoff-Produktionsabfälle zu Rollos zu verarbeiten, die bei Wärme und Kälte gleichermaßen isolieren. Ein Team von der Marienschule hat für den Verlag Aschendorff ein Spiel entwickelt, das Kindern auf spannende Weise Wissen rund um Zeitung und Buchverlag vermittelt.

Ganz unkonventionelle Wege ging ein Team von der Geistschule, das Kautschukreste von Armacell mit Stoff umnähte und in raffiniert gestaltete Muffs für warme Hände verwandelte.

Für die meisten Beiträge im Finale – immerhin 14 von 26 eingereichten – erhielt die Marienschule den Schulsonderpreis.

Schuldezernentin Dr. Andrea Hanke, zugleich Schirmherrin des Wettbewerbs,

freute sich über die „hochinteressanten Projekte“ und äußerte die Hoffnung, „dass sich später für den ein oder anderen ein Praktikums- oder gar Ausbildungsplatz in

einem der Betriebe ergeben wird“.

 Videonachrichten von WDR-TV auf www.wdr5tv.de

Wettbewerb „bizz4u“ 2010

Alle zwei Jahre richtet die Initiative Industrie in Münster den Schülerwettbewerb „bizz4u“ aus, um mit Projektarbeiten die Kontakte zwischen Industriebetrieben und Schulen zu intensivieren. Hier die Preisträger 2010:

- 1. Platz:** Lennart Speck, Robert Dethlefs (Erich-Klausener-Schule), Social Networks in der Unternehmenskommunikation.
- 2. Platz:** Lara Engbert, Laura Gesmann (Marienschule), Kinderzeitung.
- 3. Platz:** Bjarne Thorwes-

ten, Aaron Nientied, Justus Ising, Jan Erdmann (Immanuel-Kant-Gymnasium), alternative Verwendung von Schrott.

4. Platz: Lea Zischkale, Lisa Baackmann (Marienschule), Kunden von morgen.

5. Platz: Julius Beck, Johannes Beck (Schillergymnasium), Tankstelle im Internet.

6. Platz: Hilal Eroglu, Antonia König, Janina Eßmeyer (Marienschule), Seniorenteil in Großdruck für Senioren.